

Frieden und Nachhaltigkeit gehören zusammen!

Teach In, 30. Januar 2026



WACHSTUM
WANDEL

GENERATIONEN DIALOG
radical evolution

RECLAIM
THE ECONOMY
WEEK

Frieden und Nachhaltigkeit gehören zusammen!

Teach In, 30. Januar 2026

VORTRAGENDE

Friedrich Hinterberger, Mitglied im Club of Rome

Gertrude Suschko, Vorstandsmitglied im Austrian Chapter des Club of Rome

EINGELADENER DISKUTANT

Mario Stepanik, GenerationenDialog

MODERATORIN

Sophia Kratz, Obfrau von Wachstum im Wandel

EINE VERANSTALTUNG VON **Wachstum im Wandel**

IN KOOPERATION MIT **GenerationenDialog**

IM RAHMEN DER **#ReclaimTheEconomyWeek**

WACHSTUM
WANDEL

GENERATIONEN DIALOG
radical evolution

RECLAIM
THE ECONOMY
WEEK



Sophia Kratz

Obfrau von Wachstum im Wandel Österreich

FACHLICHER HINTERGRUND

Afrikastudien, Internationale Entwicklung,
Kreislaufwirtschaft und Degrowth

WACHSTUM_{im}
WANDEL

RECLAIM THE ECONOMY

26 Jan - 1 Feb 2026

WEEK



ABLAUF

- 16:40 **(Ab)Rüstung und Nachhaltigkeit**
Friedrich Hinterberger
- 17:00 Gemeinsame Diskussion
- 17:15 **Aktiver Frieden – Conditio sine qua non**
Gertude Suschko
- 17:35 Gemeinsame Diskussion
- 17:50 **Ausblick, nächste Schritte**
Friedrich Hinterberger
- 18:00 Ende

(Ab)Rüstung und Nachhaltigkeit

Dr. Friedrich „Fritz“ Hinterberger





Dr. Friedrich „Fritz“ Hinterberger

Mitglied im Club of Rome

HINTERGRUND

Vernetzer, Kommunikator, Forscher und
zivilgesellschaftlicher Aktivist seit 50 Jahren



1968

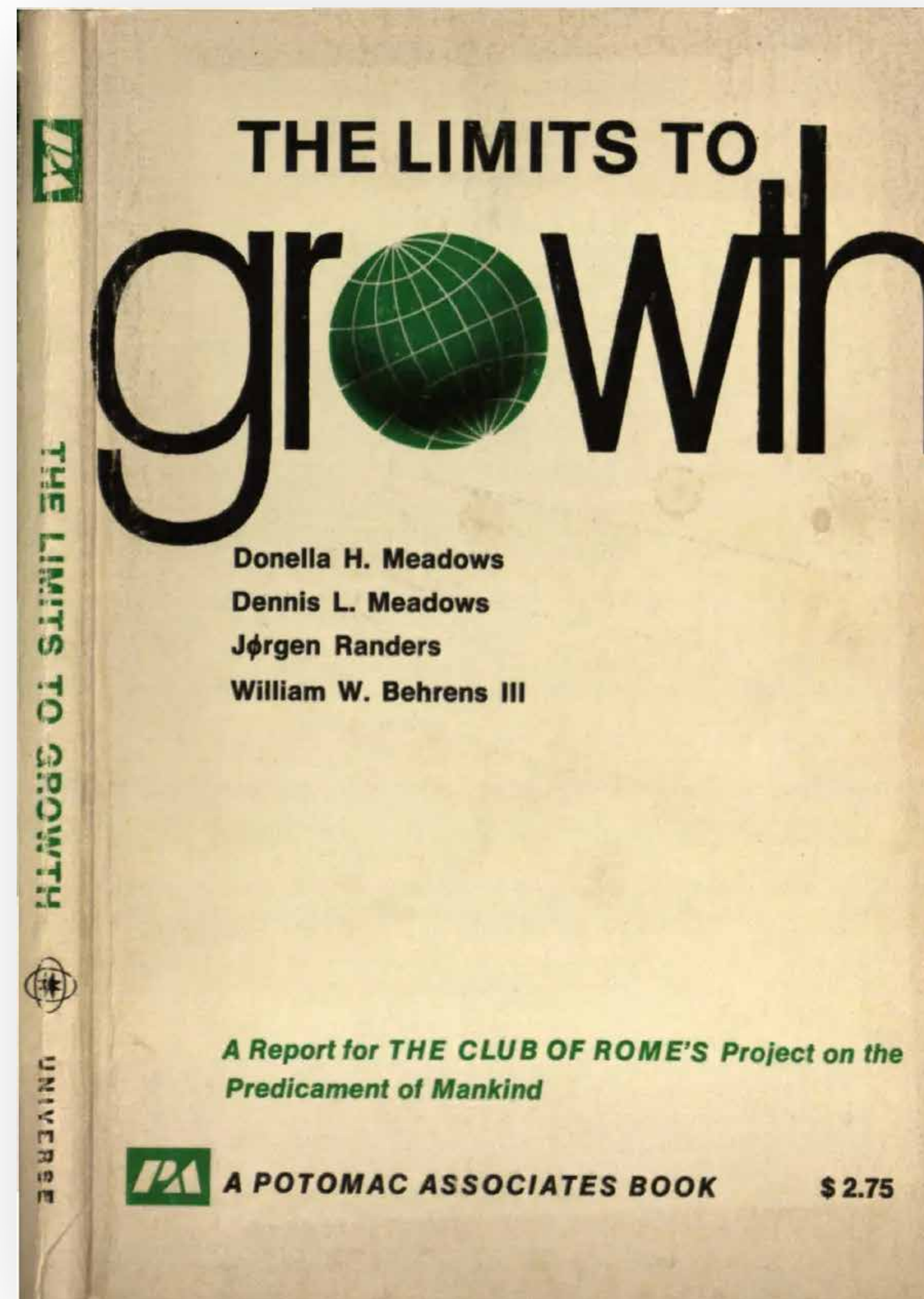
**Gründung des
Club of Rome**



1972

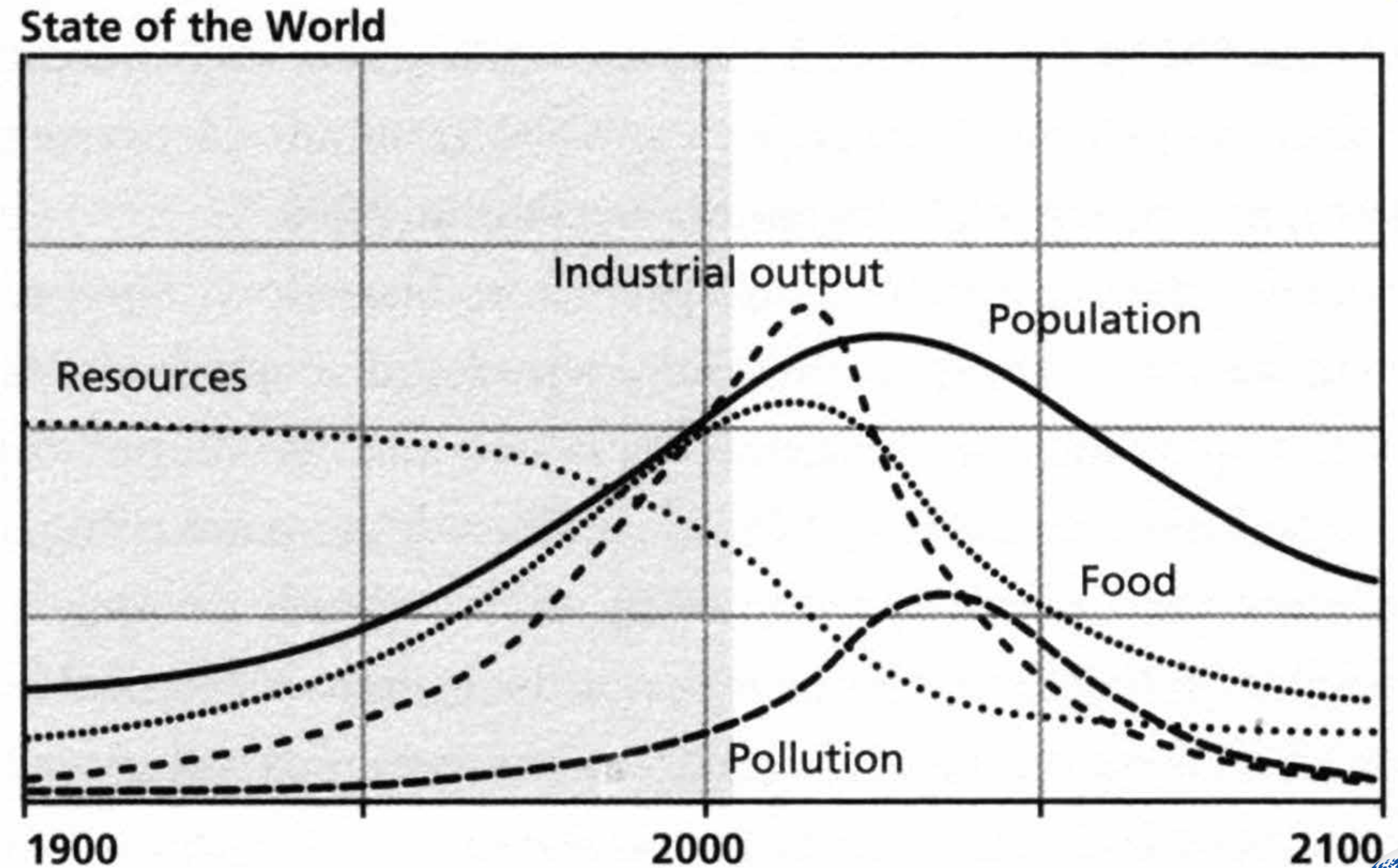
Die Grenzen des Wachstums

Bericht des
Club of Rome



1972

Die Grenzen des Wachstums

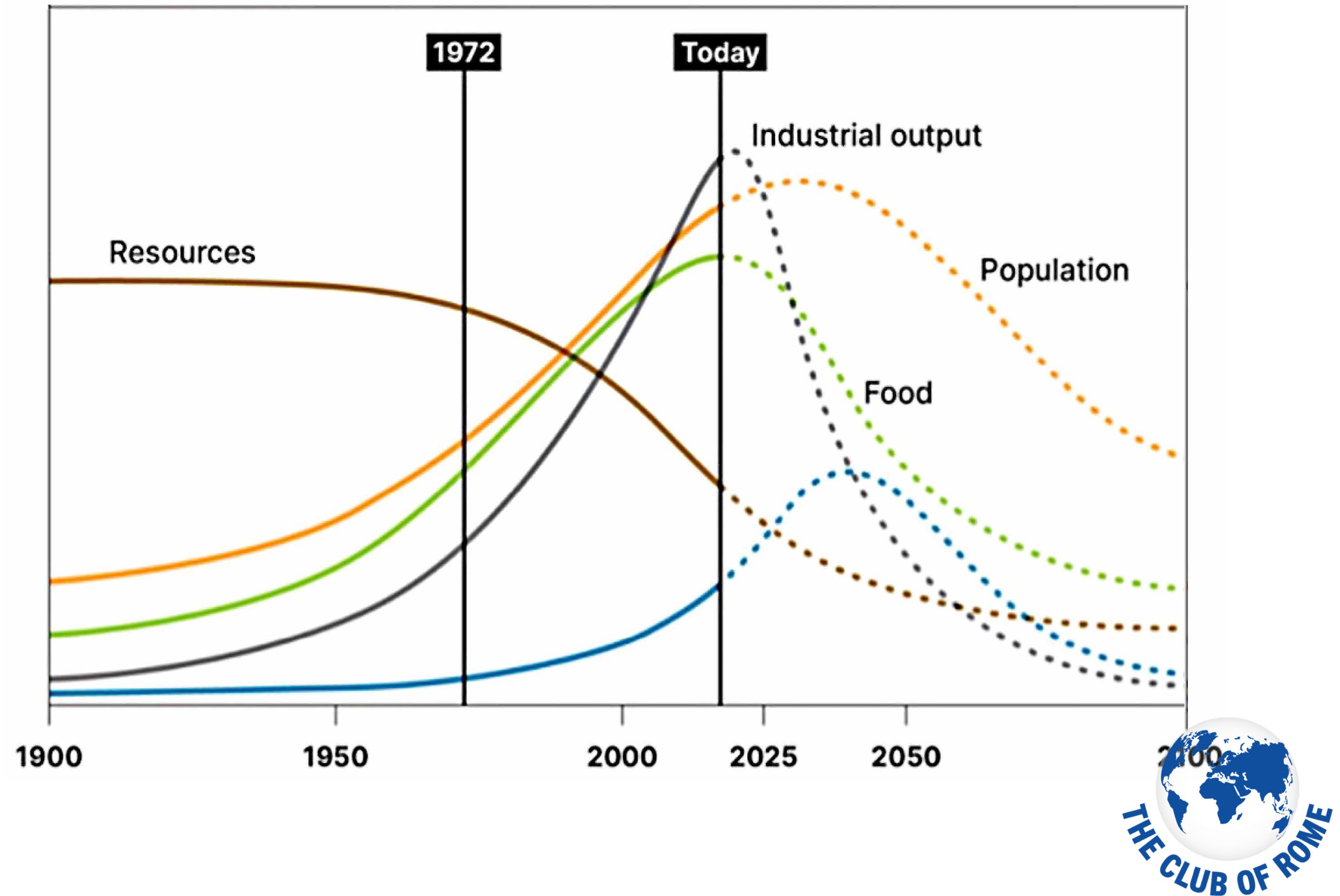


<https://earthbound.report/2010/11/10/the-limits-to-growth-common-misconceptions/>



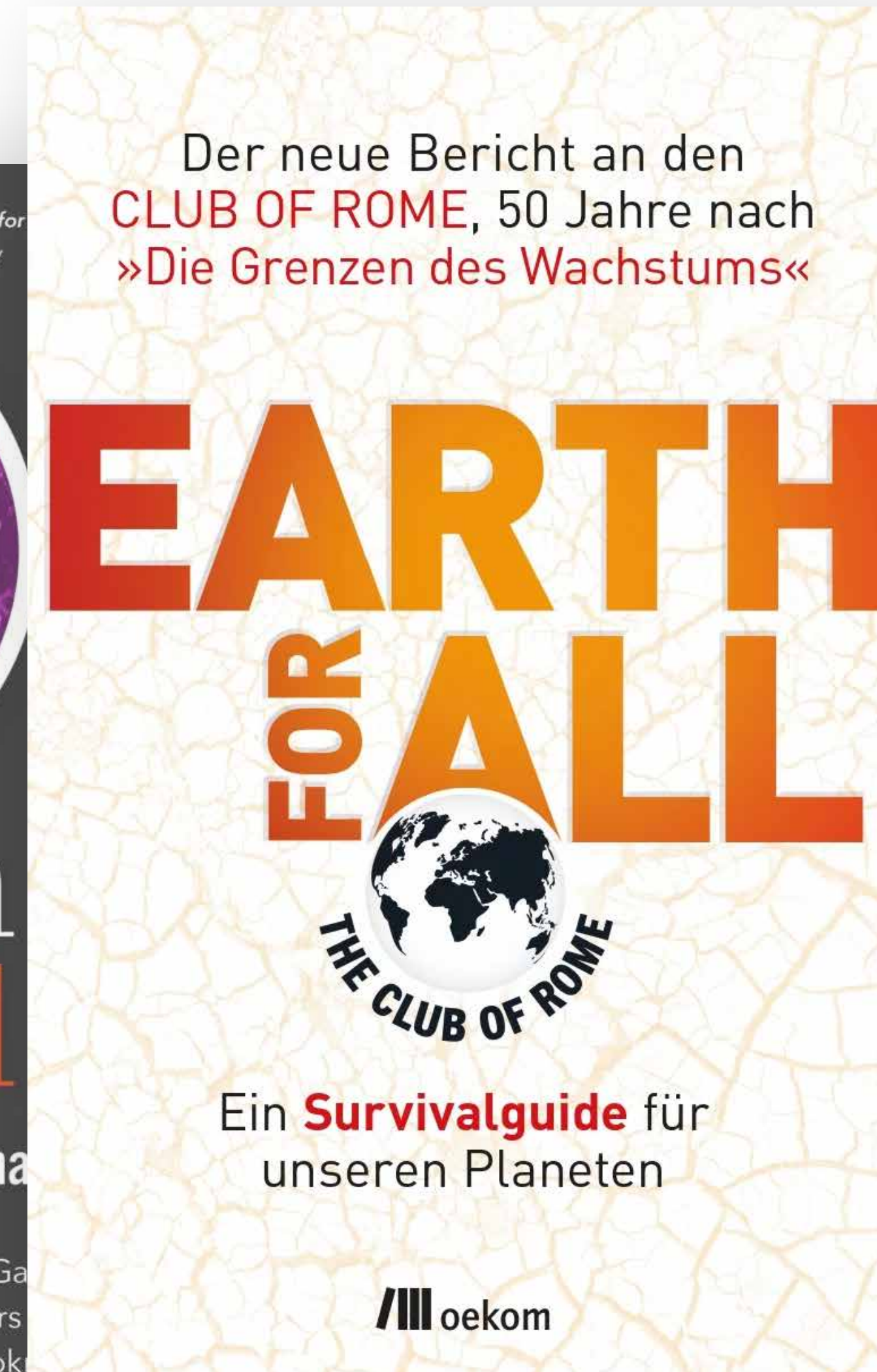
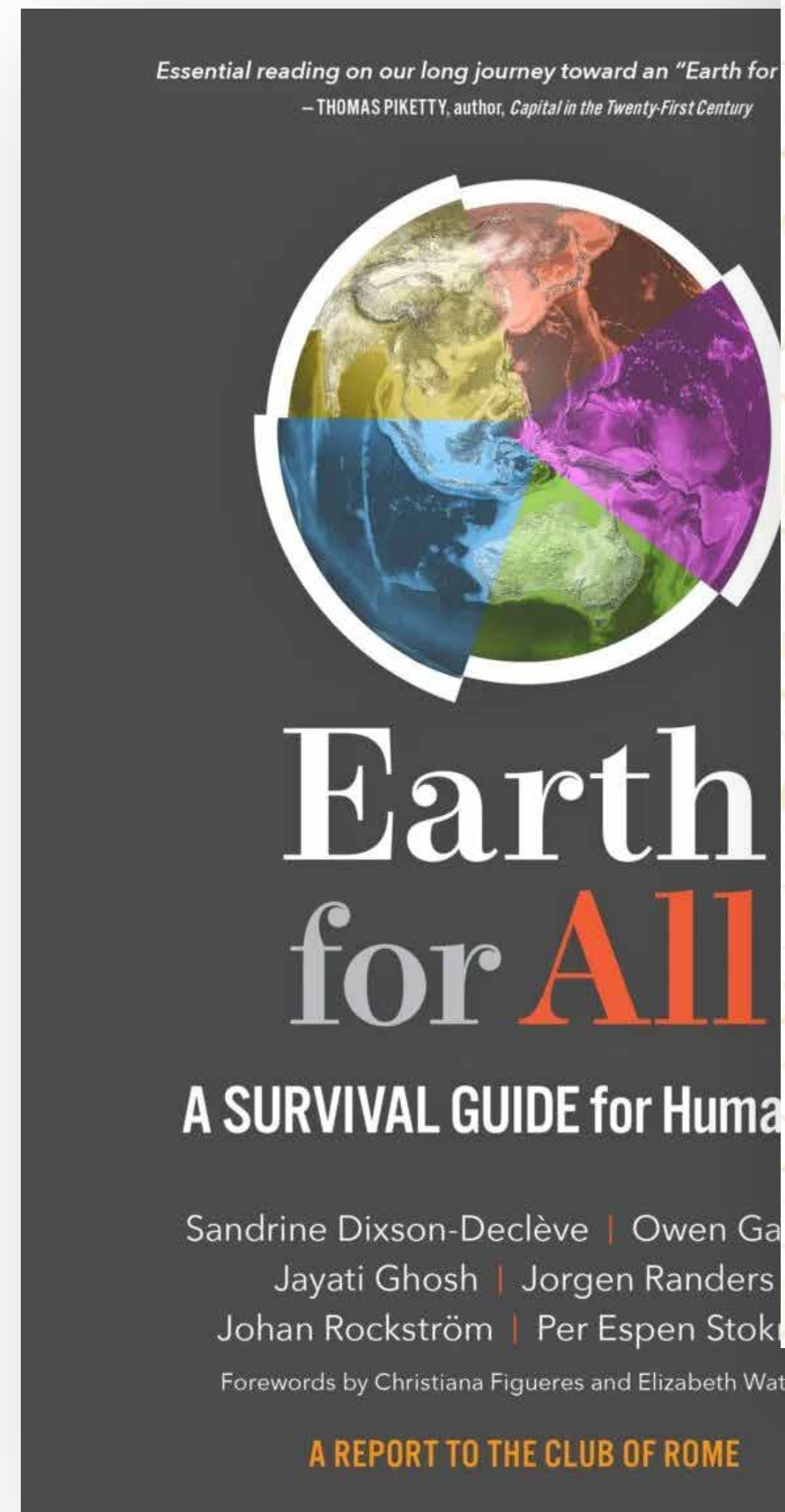
2022

Die Grenzen des Wachstums sind erreicht



2022 Eine Erde für Alle

Ein Survivalguide
für unseren
Planeten



2024

Eine Erde für Alle



Ein Survivalguide für Österreich





Die 5 Kehrtwenden für einen „Riesensprung“

Ungleichheit



soziales Überleben

Ernährung



physisches Überleben

Energie



physisches und ökonomisches Überleben

Armut



physisches und globales Überleben

Empowerment



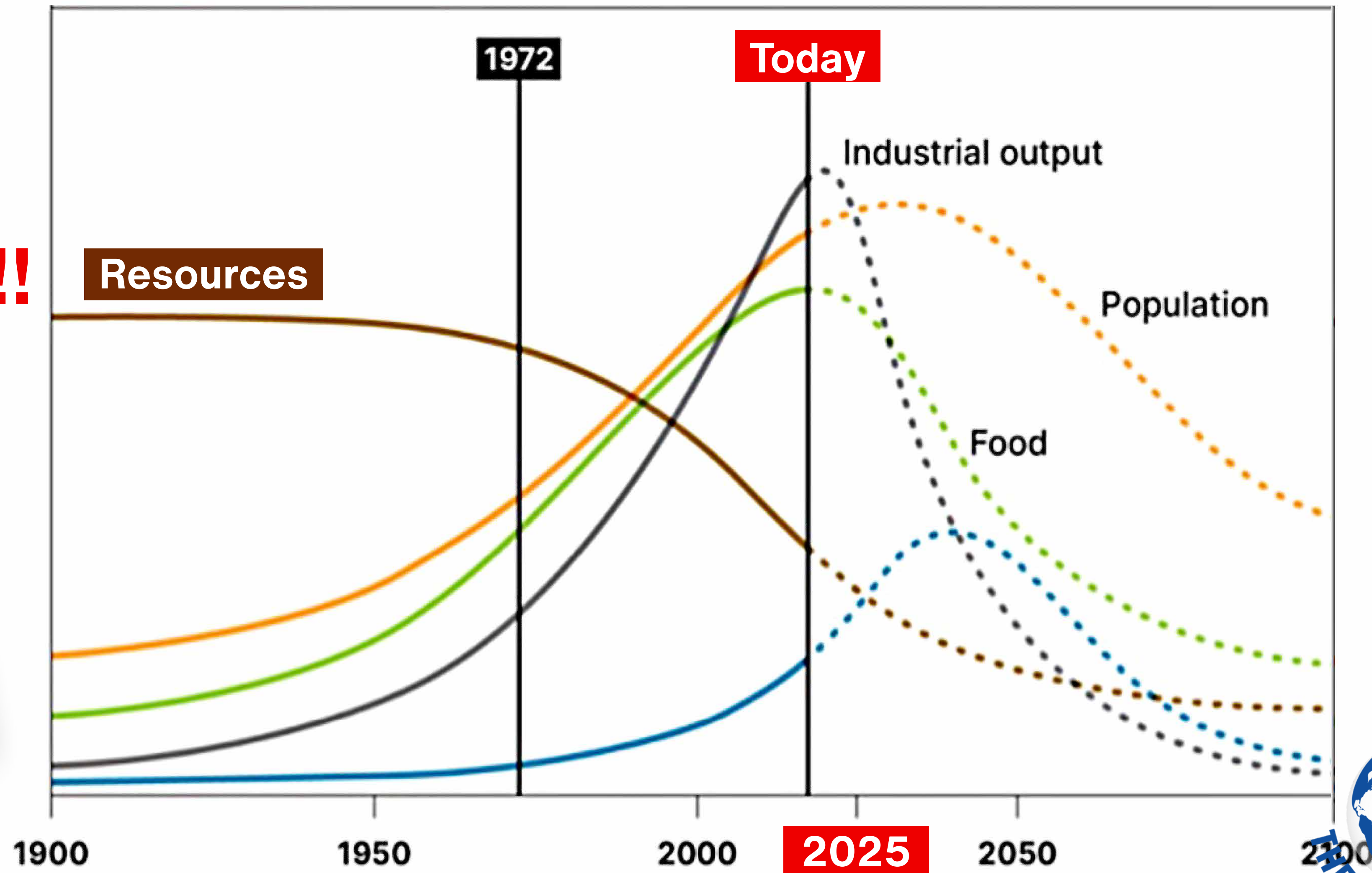
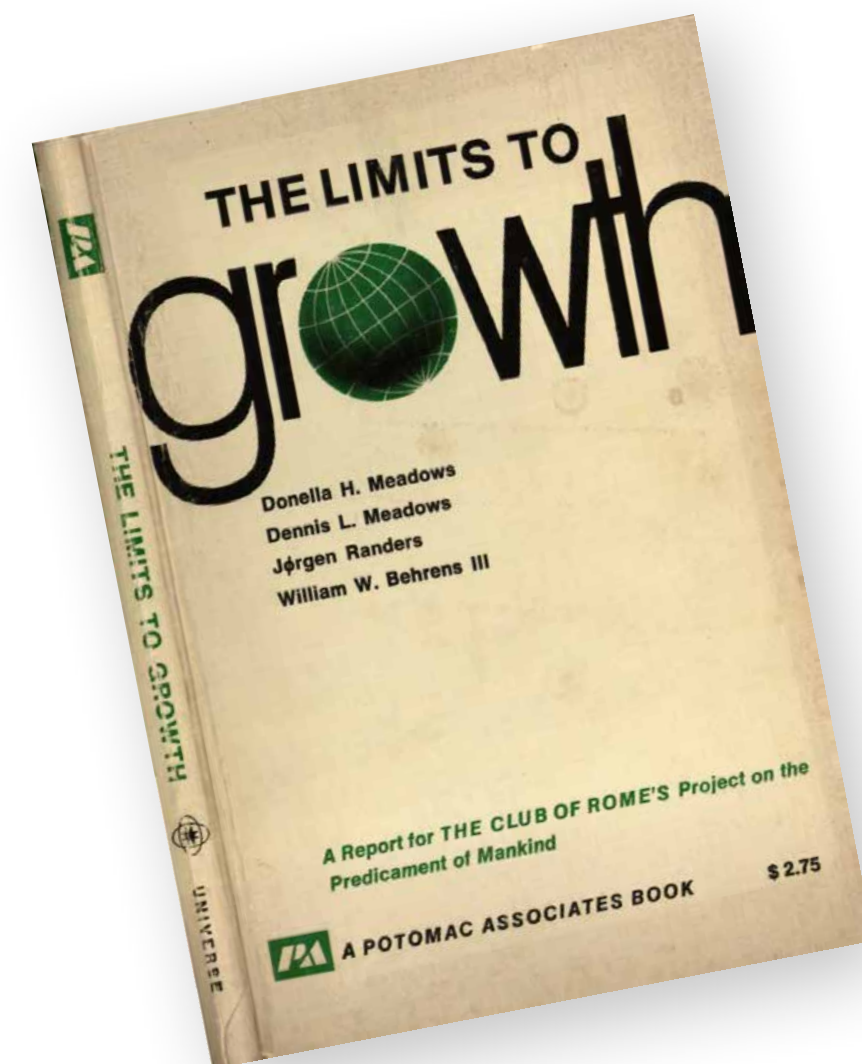
politisches Überleben



Rohstoffe

!!!

Resources



Rohstoffe

Die 5 Kehrtwenden für einen „Riesensprung“

Ungleichheit



soziales Überleben

Ernährung



physisches Überleben

Energie



physisches und ökonomisches Überleben

Armut



physisches und globales Überleben

Empowerment



politisches Überleben

**Rohstoffe
und Konflikte**



globales Überleben



Rohstoffwende 2025

Taskforce on materials and consumption to drive sustainable resource use



23 May 2025 – In response to the urgent need for a more sustainable approach to resource use, The Club of Rome and the Hot or Cool Institute have launched a Materials and Consumption Taskforce. The taskforce aims to highlight the critical importance of materials and consumption in the context of the global economic system.

With the world facing growing pressures from resource scarcity, environmental degradation, accelerating climate change and geopolitical tensions, the taskforce recognises that materials and consumption lie at the heart of many interconnected crises. From the escalating demand for critical minerals to the impact of supply chains on climate change and social inequalities, addressing these issues is essential to building a sustainable and resilient future.



Rohstoffe für Alle

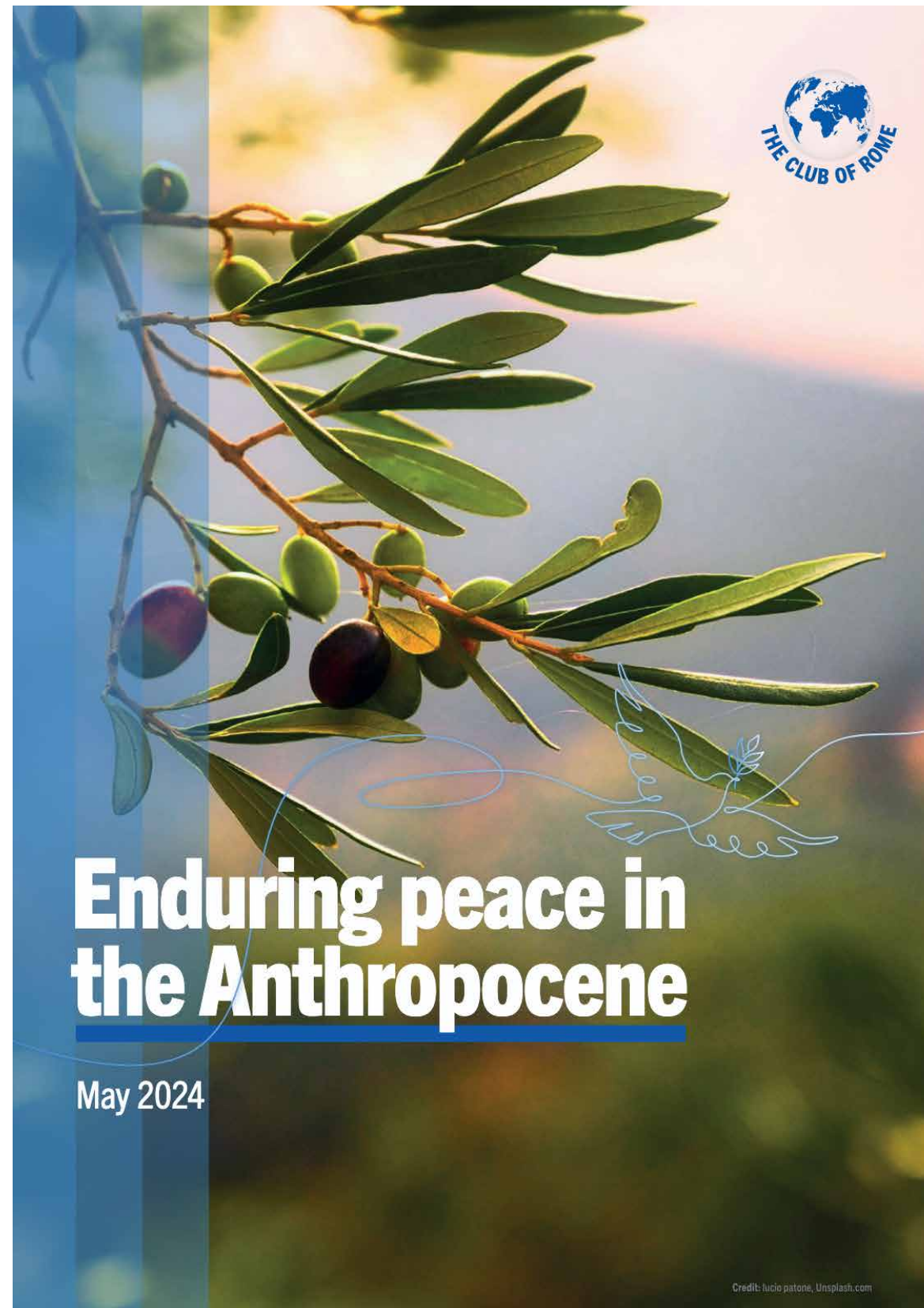
Globale Krisen & Gerechtigkeit

- **Earth4All** erkennt die **Verflechtung von Umwelt, sozialer Ungleichheit und politischer Stabilität**.
- Armut und Ungleichheit stehen in engem Zusammenhang mit **Rohstoffgewinnung, -nutzung, Recycling und Abfall**.
- **Militarisierung, internationale Kriege und Demokratieabbau** verschärfen ökologische und soziale Krisen.
- **Individuelle und kollektive Sicherheit** sind durch Umweltzerstörung und Konflikte bedroht und verbunden.



Konfliktwende

2025



Are we still Human in the face of Gaza?

05 June 2025 - The deliberate starvation, displacement and systematic destruction of the people of Gaza and the very conditions necessary for their survival is not war. It is not a war against Hamas. It is an abomination. It is cruelty in its most calculated form—a slow and ...



Beyond the absence of war: Pathways to peace in the Anthropocene

21 August 2025 - In a world increasingly defined by climate disruption, biodiversity loss, rising inequality and the accelerating risks of AI and emerging technologies, The Club of Rome is calling for a fundamental rethinking of what peace means today. Its new paper, Planetary ...



Rohstoffe und Konflikte

verstärken einander

- **Hidden flows and hidden conflicts:** Konflikte um Rohstoffe stecken über den globalen Handel in unseren Produktions- und Konsummustern
- Der **globale Rohstoffhunger** führt im Zusammenhang mit den überschrittenen Grenzen zu regionalen, internationalen und globalen Konflikten
- Globale **Wirtschaft und Finanzmärkte** investieren bei rückläufigem Wachstum verstärkt in Militarisierung (**„politisch-militärisch-industrieller Komplex“**)
- Die **Aufrüstung verstärkt** dabei selbst den Rohstoffhunger und die damit verbundene Konkurrenz mit ziviler Nutzung noch weiter.
- Erste Schätzung:
2,500,000,000,000 kg of nature is moved by arms production in a year.
- Plus: direkte Zerstörung der Rohstoffbasis, Infrastruktur und **gefährlichste (chemische, nukleare) Abfälle.**

Lösungen

Dematerialisierung, Degrowth, Regulierung und faire (Handels-)Strukturen

- **Kreislaufwirtschaft i.w.S.** (Dematerialisierung der Produktionsstrukturen)
 - **Degrowth i.w.S.** (Dematerialisierung der Konsummuster)
 - **Ressourcenziele**
 - **Provisioning Systems**
 - **Regulierung der Rohstoffextraktion, -verteilung und -entsorgung**
 - **Regulierung der Finanzmärkte** (keine Begünstigung von Rüstungsinvestitionen)
 - **Umverteilung** (global und national)
 - **Globale Governance**
- .. und natürlich eine **glaubwürdige Friedenspolitik!**

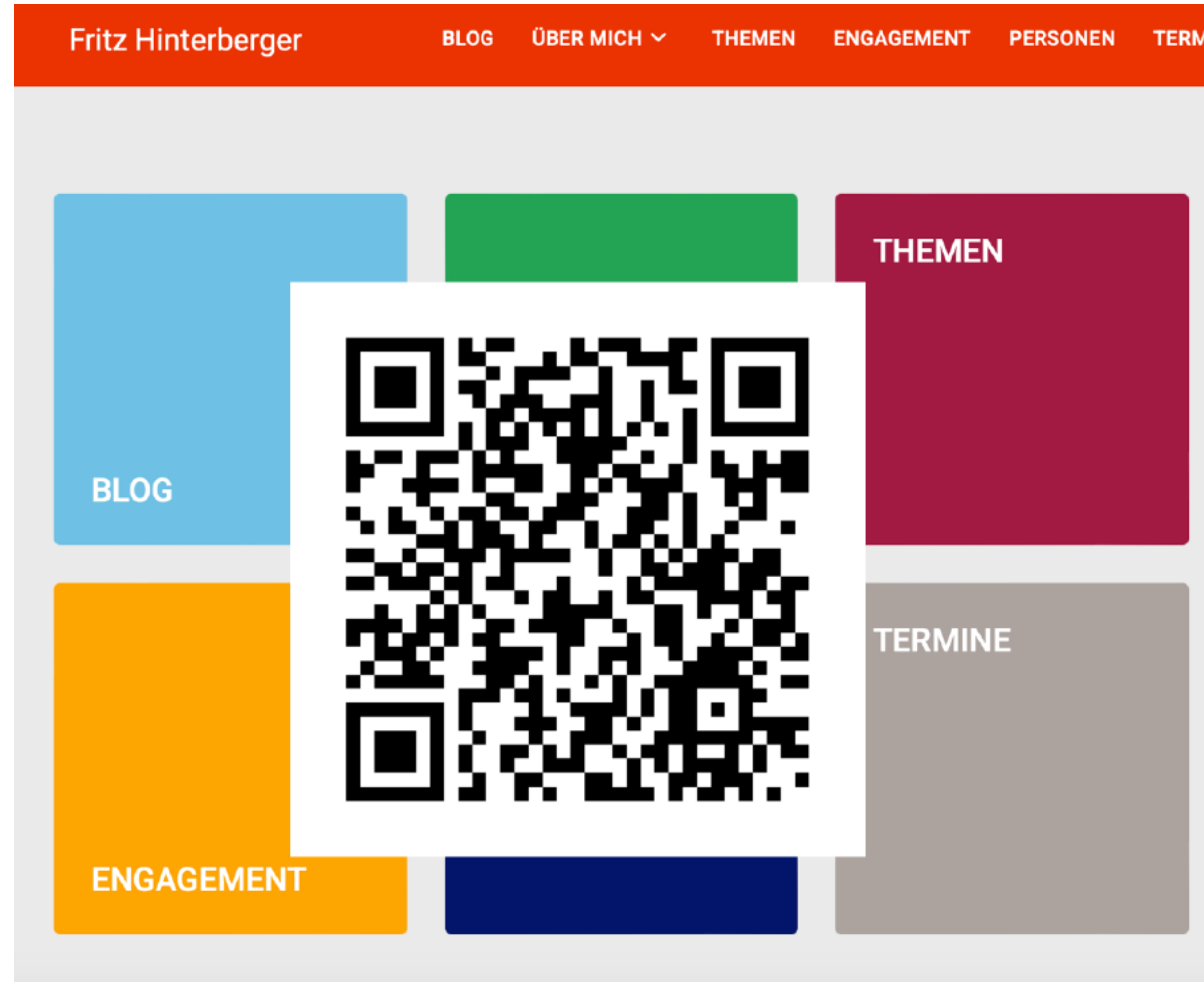
Lösungen für Unternehmen

Ein aktuelles Beispiel



Mein Blog

zum
Weiterlesen



Gemeinsame Diskussion



mit

Mario Stepanik

GENERATIONEN DIALOG

radical evolution

und mit allen ...

Aktiver Frieden – Conditio sine qua non

Mag. Gertrude Suschko, MBA





Mag. Gertrude Suschko, MBA

Club of Rome/Austrian Chapter

WAS MICH MOTIVIERT

Aufgaben, die mir erlauben meine Arbeitswelt nachhaltig positiv zu beeinflussen

ERFAHRUNG

Vertriebsleitung in globalem Konzern

Geschäftsführung in österreichischem Mittelstandsunternehmen

MEIN Roter Faden

Implementierung von völlig neuen Konzepten

KOMPETENZEN

Führung von komplexen Organisationen

Business Development

Markenentwicklung und Markenführung

INTERESSENSGEBIETE

Zeitgeschichte, Globalisierung, digitale Transformation, Reisen



Aktuelle Weltlage

Jänner 2026

85 Sekunden vor 12

Doomsday Clock
neuer Befund vom 27.1.2026



2002	7	Minuten
2007	5	Minuten
2010	6	Minuten
2012	5	Minuten
2015	3	Minuten
2017	2,5	Minuten
2018	2	Minuten
2020	100	Sekunden
2023	90	Sekunden
2025	89	Sekunden
2026	85	Sekunden vor 12

Die Analyse

Atomare Risiken:

- Zerfall der internationalen Rüstungskontrolle + Ausdehnung auf Weltall
- Weitere Länder streben nach Atomwaffen
- Thema Atomrisiko wird zunehmend „normalisiert“

Klimawandel:

- Verschiebung der Ressourcen führt zu weniger Fokus und weniger Investitionen in alternative/innovative Energien
- Pariser Klimaziele werden klar verfehlt

Bio-Sicherheit:

- Entwicklung von „Spiegelleben“, das sich unseren natürlich Abwehr- und Beschränkungsmechanismen entzieht

AI: verstärkt vorhandene Risiken durch

- mögliche Entwicklung von biologischen Kampfstoffen
- Inkludierung in Waffensysteme (inkl. atomarer Systeme)
- Manipulation von Information

Die Lösung

„Our current trajectory is unsustainable. National leaders – particularly those in the United States, Russia and China – must take the lead in finding a path away from the brink. Citizens must insist they do so.“

„To prevent a further slide down the slippery slope towards catastrophe, international cooperation must replace international competition.“

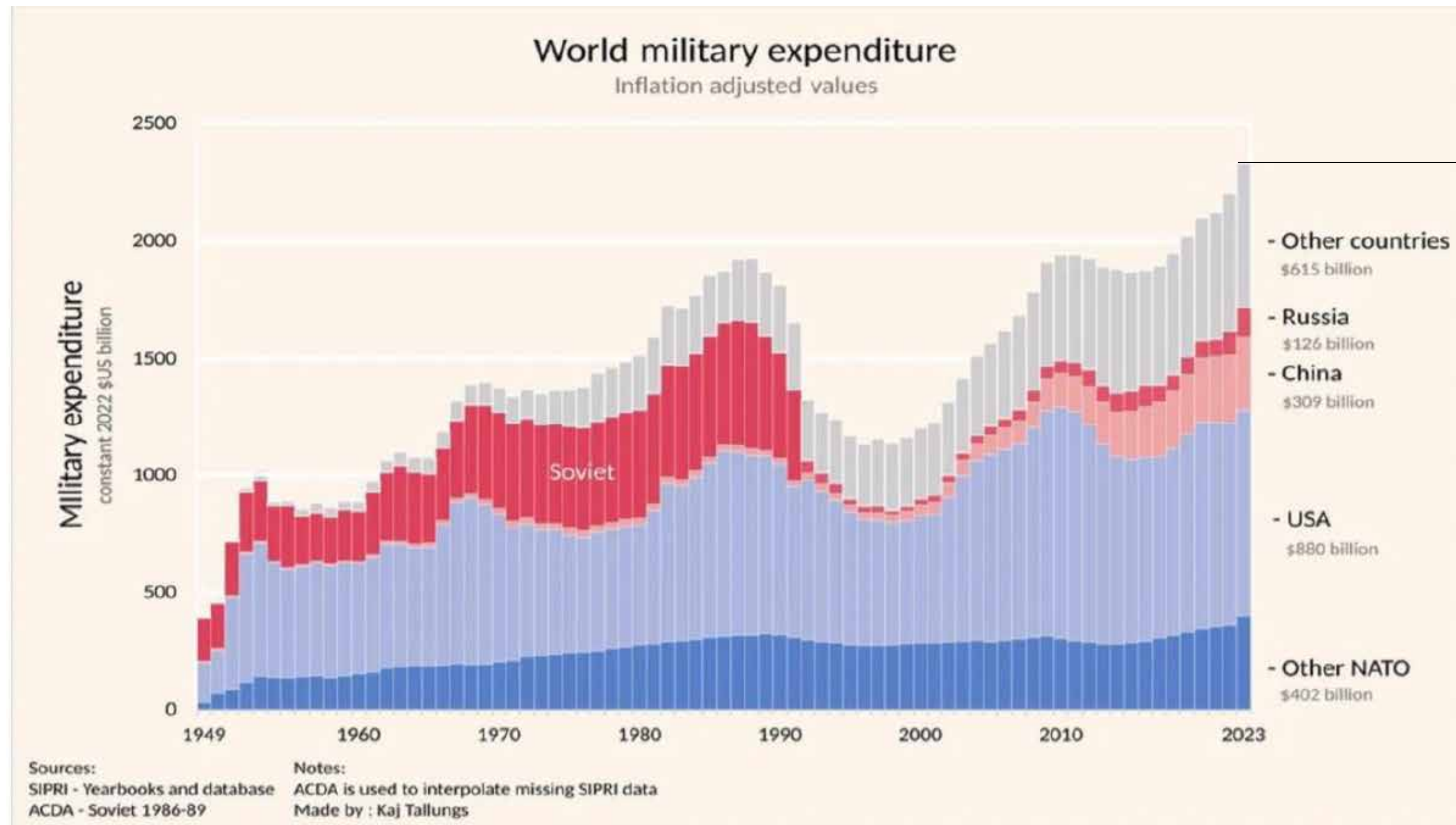
Mike Carney
Kanadischer Premierminister
Davos, 20. Jänner 2026



„We knew the story of the international rules-based order was partially false that the strongest would exempt themselves when convenient, that trade rules were enforced asymmetrically. And we knew that international law applied with varying rigour depending on the identity of the accused or the victim.“

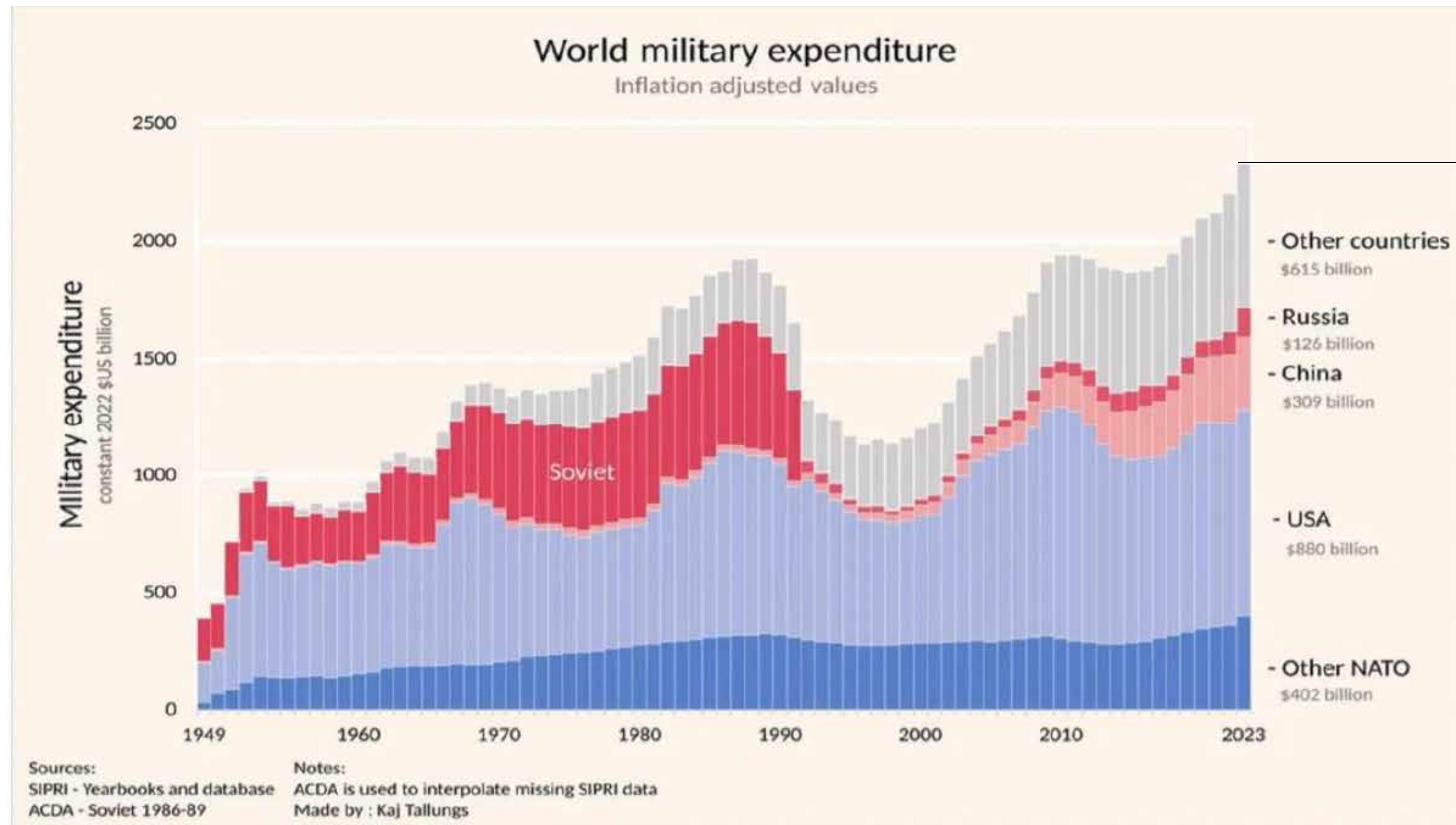
Die praktischen Auswirkungen
(politisch/wirtschaftlich/sozial)

Weltweite Militärausgaben



\$ 1.282 billion

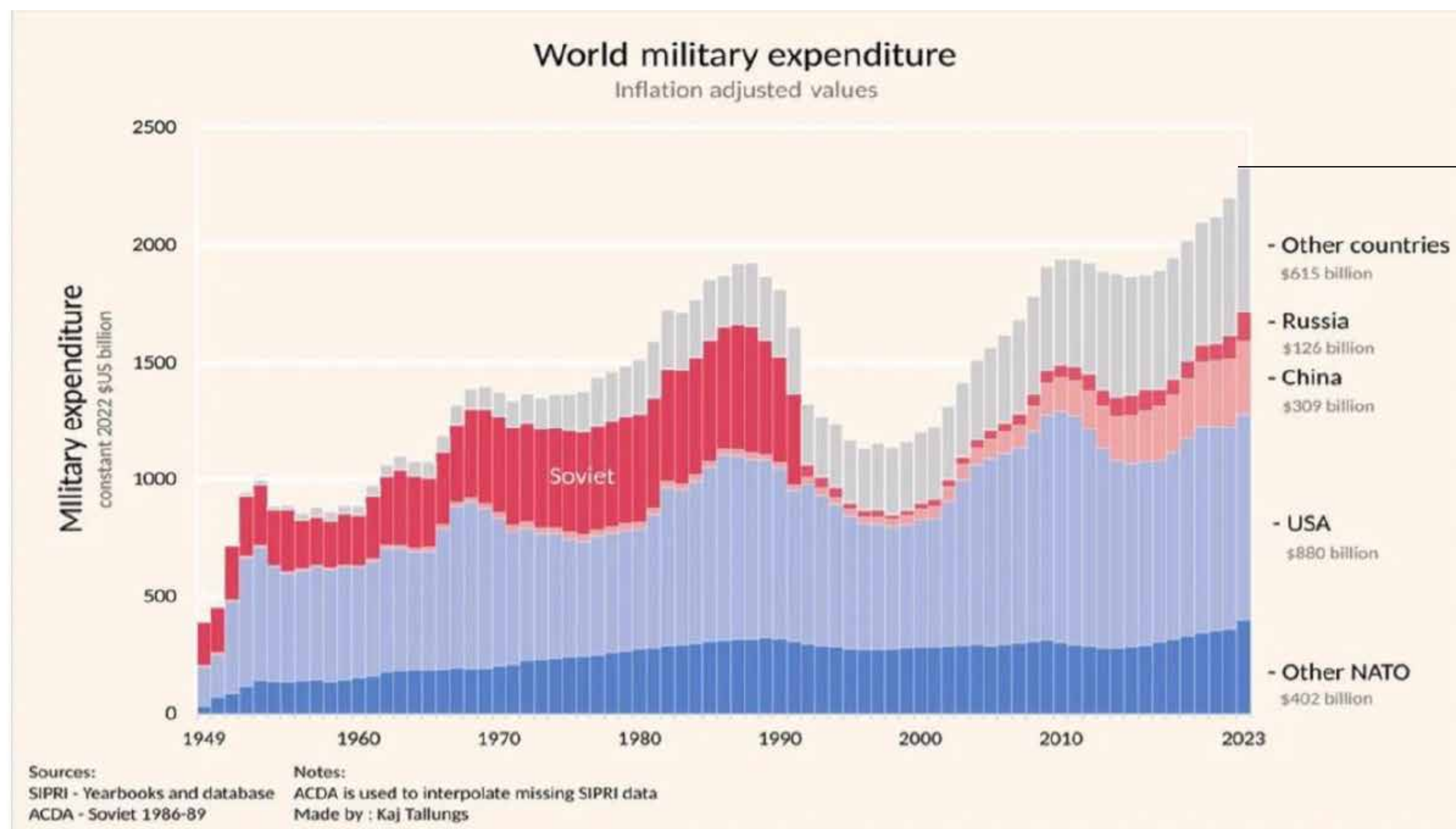
Weltweite Militärausgaben



„Re-arm Europe“
zusätzlich € 800 Mrd.
bis 2030

\$ 1.282 billion

Weltweite Militärausgaben



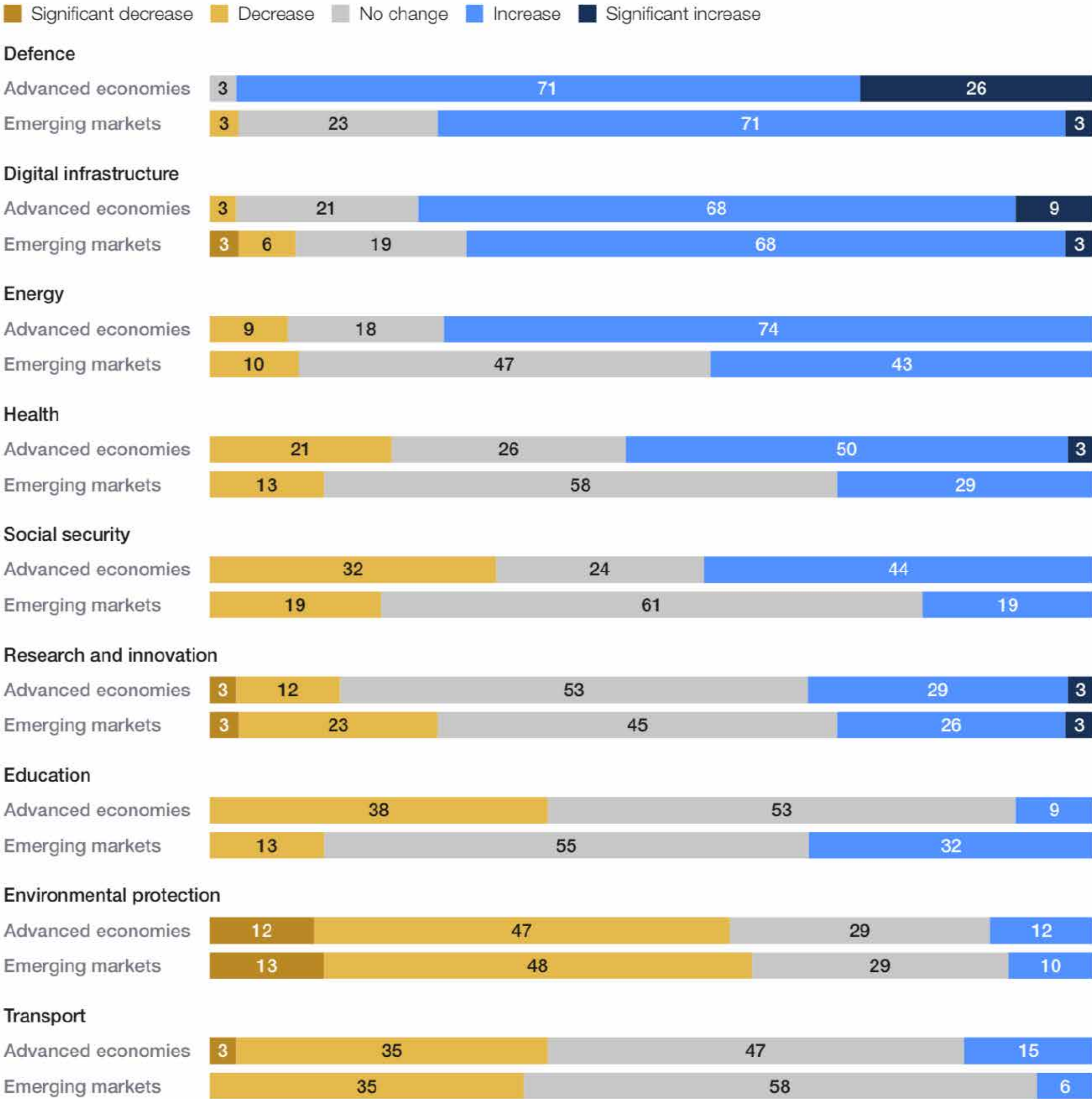
Europäische
NATO-Staaten:
Anstieg auf 5% BIP

„Re-arm Europe“
zusätzlich € 800 Mrd.
bis 2030

\$ 1.282 billion

Prioritäten der Staatsausgaben

Figure 7: Government spending priorities
In the next five years, how will government spending in the following sectors evolve in the context of higher public debt levels, domestic political divides and international geopolitical pressures?



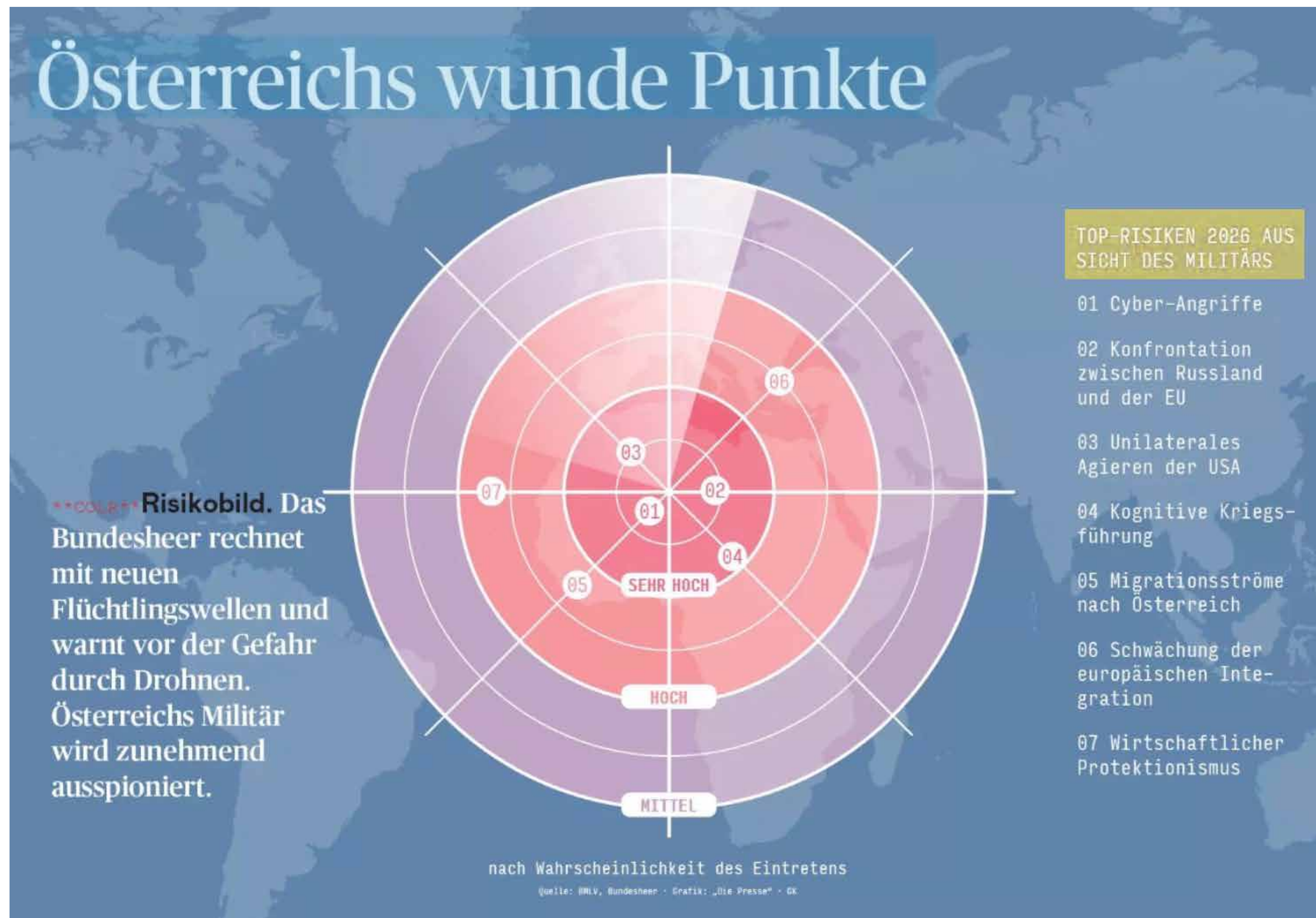
Source: Chief Economists Survey. (November 2025).

Share of respondents (%)



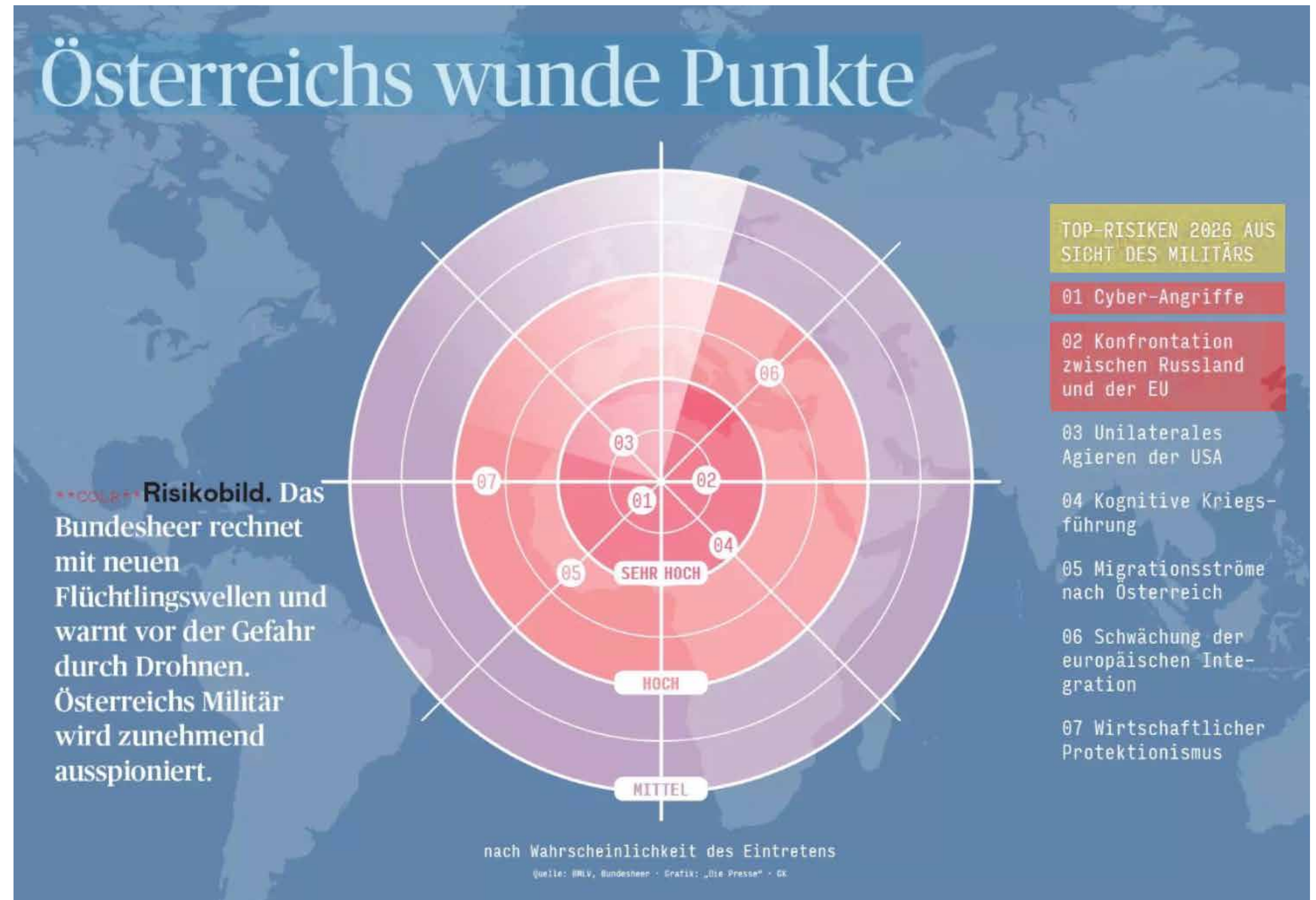
Top-Risiken 2026

Aus Sicht des
Österreichischen
Militärs



Top-Risiken 2026

Aus Sicht des
Österreichischen
Militärs



Top-Risiken 2026

Aus Sicht des
Österreichischen
Militärs

„**Erwin Hameseder** [Leiter der Österreichischen Wehrdienstkommission]
... Empfehlung, die Wehrpflicht von sechs auf zehn Monate zu verlängern.
Soldaten mit kürzerer Ausbildung in einen Einsatz zur Verteidigung Österreichs zu schicken, wäre verantwortungslos, denn sie hätten auf dem modernen Gefechtsfeld keine Überlebenschance.“

Salzburger Nachrichten, 27. Jänner 2026



NATO-Chef Mark Rutte in Berlin

„Wir sind Russlands nächstes Ziel“

Bei einer Rede im Rahmen einer Veranstaltung der Münchner Sicherheitskonferenz hat NATO-Chef Mark Rutte am Donnerstag in Berlin die Mitglieder des Verteidigungsbündnisses aufgerufen, ihre Verteidigungsausgaben und -produktion rasch zu erhöhen. Einige Verbündete würden die Dringlichkeit der Bedrohung durch Russland in Europa nicht erkennen und glauben, „die Zeit sei auf unserer Seite“. Dem sei aber nicht so, vielmehr sei „glasklar“: **„Wir sind Russlands nächstes Ziel.“**

In seiner Rede sagte Rutte, er erwarte, dass es der russische Präsident Wladimir Putin nicht bei dem Angriffskrieg gegen die Ukraine belassen wolle. Für die NATO gehe es nun darum, einen Krieg zu stoppen, bevor dieser beginne. „Dafür müssen wir uns über die Bedrohung völlig im Klaren sein“, sagte er. **Man sei bereits in Gefahr.** „Jetzt ist der Zeitpunkt, um zu handeln“, so Rutte.

Konkret forderte der NATO-Generalsekretär neben mehr Engagement bei der Steigerung der eigenen Verteidigungsausgaben auch mehr Unterstützung für die Verteidigung der Ukraine. **„Unsere Streitkräfte müssen bekommen, was sie brauchen, um uns zu schützen.“** Und die Ukraine muss bekommen, was sie braucht, um sich zu verteidigen – jetzt“, so der NATO-Chef.

Auch warf Rutte im Zuge seiner Grundsatzrede die Frage auf, wieso Russland in der Lage sei, diesen Krieg zu führen. Die Antwort darauf sei China, sagte der NATO-Chef: **„China ist Russlands Lebensader.“** Ohne die Unterstützung der Volksrepublik würde Russland diesen Krieg nicht weiterführen können.

„Dieser Typ wird in der Ukraine nicht aufhören“, sagte Rutte nach seiner Rede im Zuge einer Podiumsdiskussion mit dem deutschen Außenminister Johann Wadephul (CDU) und meinte damit den russischen Präsidenten: **„Wir müssen auf ein Ausmaß an Krieg vorbereitet sein, das unsere Großeltern oder Urgroßeltern ertragen mussten.“**



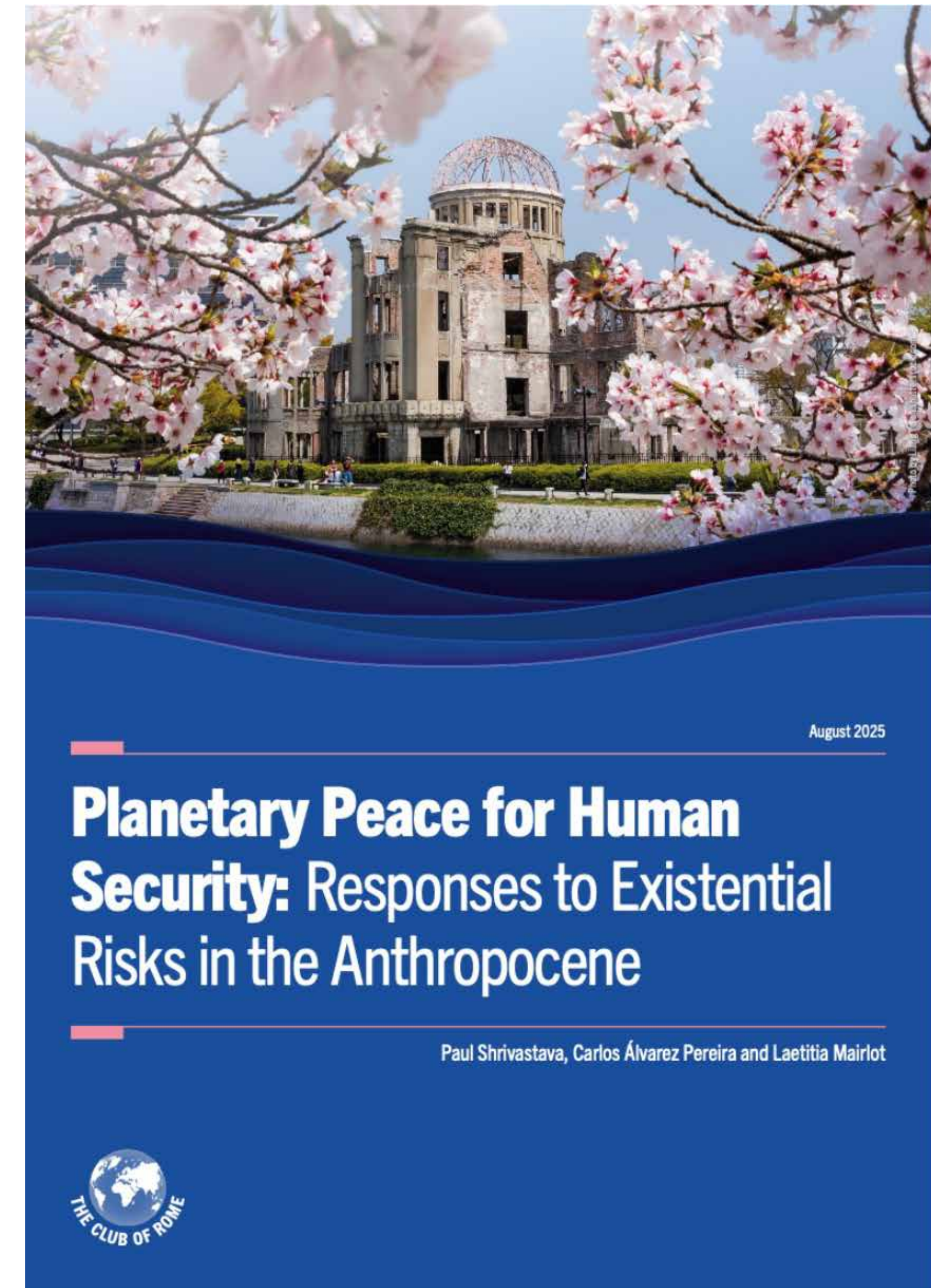
Wege zum „aktiven“ Frieden

Internationaler Club of Rome

August 2025

„Unfolding this planetary peace initiative in the company of others is the response of The Club of Rome to allow the logic of life to prevail over our shadow impulses that nurture the exclusion of the ‘other’ and, ultimately, risk a self-inflicted end to human civilisations. Welcome to this existential journey!“

„We understand planetary peace as a state of affairs in which the concept of enemy is abolished.“



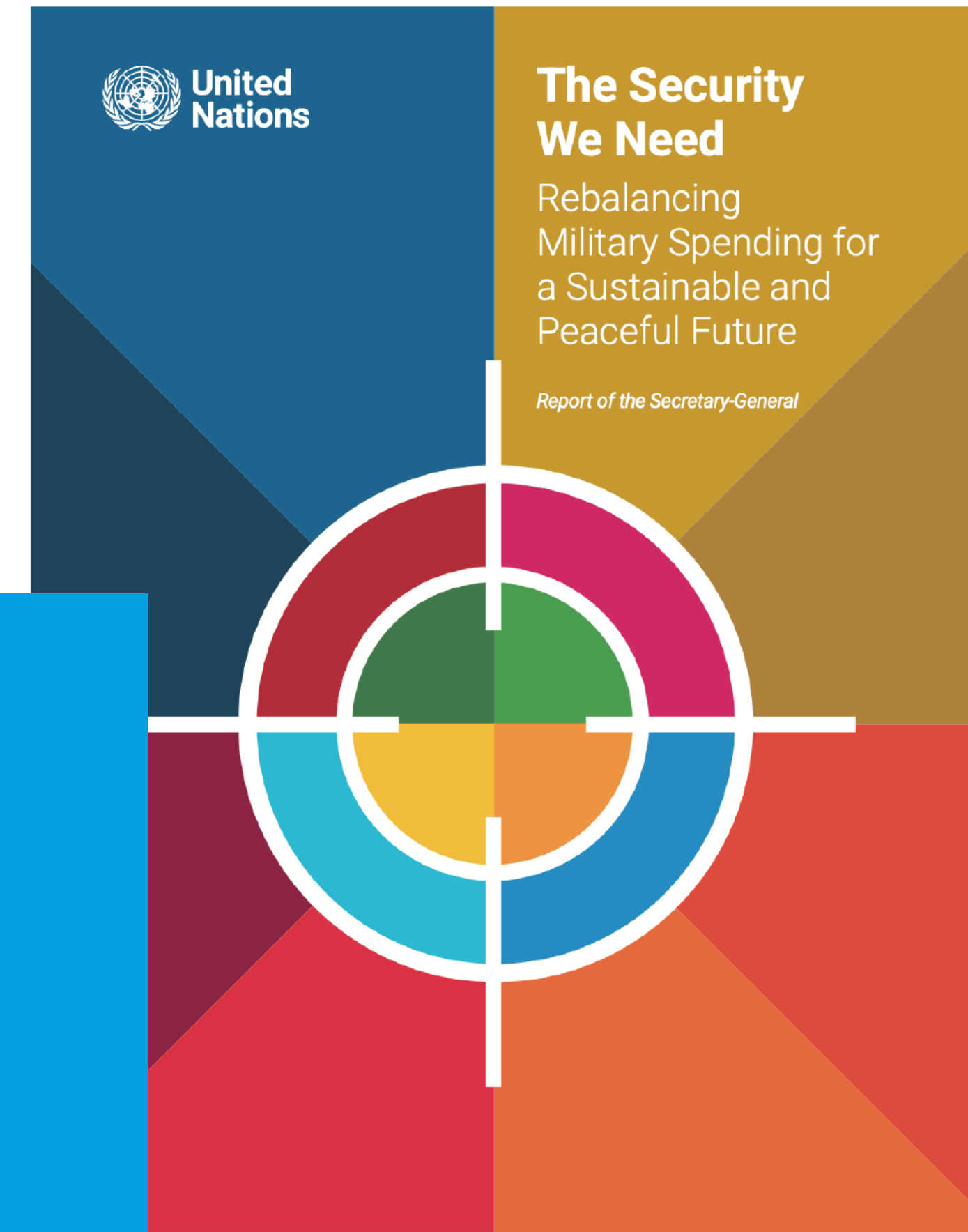
Vereinten Nationen

AGENDA 2030

Keine nachhaltige Entwicklung ohne Frieden,
kein Frieden ohne nachhaltige Entwicklung

“Peace is not built in conference rooms. **Peace is built** in classrooms, in clinics, in communities.”

– United Nations Secretary-General
(António Guterres, 19 June 2025)



Wege zum „aktiven“ Frieden

Gedankenmodell eines eskalatorischen Stufenmodells soll helfen kritische Interventionspunkte zu erkennen und zu verändern, um dem Konzept des „aktiven Friedens“ näher zu kommen

Kognitive Grundlagen

/

Kognitive Verzerrungen und Angst

Wege zum „aktiven“ Frieden

Gedankenmodell eines eskalatorischen Stufenmodells soll helfen kritische Interventionspunkte zu erkennen und zu verändern, um dem Konzept des „aktiven Friedens“ näher zu kommen

Sprachliche Ökologie

/

Sprachliche Eskalation und Entmenschlichung

Kognitive Grundlagen

Kognitive Verzerrungen und Angst

Wege zum „aktiven“ Frieden

Gedankenmodell eines eskalatorischen Stufenmodells soll helfen kritische Interventionspunkte zu erkennen und zu verändern, um dem Konzept des „aktiven Friedens“ näher zu kommen

Mikrointeraktionen im Alltag

/

Aggressive Mikrointeraktionen

Sprachliche Ökologie

Sprachliche Eskalation und Entmenschlichung

Kognitive Grundlagen

Kognitive Verzerrungen und Angst

Wege zum „aktiven“ Frieden

Gedankenmodell eines eskalatorischen Stufenmodells soll helfen kritische Interventionspunkte zu erkennen und zu verändern, um dem Konzept des „aktiven Friedens“ näher zu kommen

Soziale Strukturen und Beziehungen

/

Zerfall sozialer Beziehungen und Echokammern

Mikrointeraktionen im Alltag

Aggressive Mikrointeraktionen

Sprachliche Ökologie

Sprachliche Eskalation und Entmenschlichung

Kognitive Grundlagen

Kognitive Verzerrungen und Angst

Wege zum „aktiven“ Frieden

Gedankenmodell eines eskalatorischen Stufenmodells soll helfen kritische Interventionspunkte zu erkennen und zu verändern, um dem Konzept des „aktiven Friedens“ näher zu kommen

Gemeinsame Narrative und Identität

/

Feindnarrative und polarisierende Identität

Soziale Strukturen und Beziehungen

Zerfall sozialer Beziehungen und Echokammern

Mikrointeraktionen im Alltag

Aggressive Mikrointeraktionen

Sprachliche Ökologie

Sprachliche Eskalation und Entmenschlichung

Kognitive Grundlagen

Kognitive Verzerrungen und Angst

Wege zum „aktiven“ Frieden

Gedankenmodell eines eskalatorischen Stufenmodells soll helfen kritische Interventionspunkte zu erkennen und zu verändern, um dem Konzept des „aktiven Friedens“ näher zu kommen

Politische und internationale Ordnung

/

Kriegssystem und politische Gewalt

Gemeinsame Narrative und Identität

Feindnarrative und polarisierende Identität

Soziale Strukturen und Beziehungen

Zerfall sozialer Beziehungen und Echokammern

Mikrointeraktionen im Alltag

Aggressive Mikrointeraktionen

Sprachliche Ökologie

Sprachliche Eskalation und Entmenschlichung

Kognitive Grundlagen

Kognitive Verzerrungen und Angst

Wege zum „aktiven“ Frieden

Gedankenmodell eines eskalatorischen Stufenmodells soll helfen kritische Interventionspunkte zu erkennen und zu verändern, um dem Konzept des „aktiven Friedens“ näher zu kommen

Politische und internationale Ordnung

Kriegssystem und politische Gewalt

Gemeinsame Narrative und Identität

Feindnarrative und polarisierende Identität

Soziale Strukturen und Beziehungen

Zerfall sozialer Beziehungen und Echokammern

Mikrointeraktionen im Alltag

Aggressive Mikrointeraktionen

Sprachliche Ökologie

Sprachliche Eskalation und Entmenschlichung

Kognitive Grundlagen

Kognitive Verzerrungen und Angst

Vertrauen / Misstrauen

Club of Rome – Austrian Chapter



Vision

Überwindung des herrschenden destruktiven Zukunftsbildes durch Aufzeigen einer positiven Zukunftsvision für die Bereiche Frieden und nachhaltiger Entwicklung auf globaler und nationaler Ebene.

Voraussetzung ist das Verständnis, dass beide Bereiche unabdingbar miteinander verbunden sind.

Gemeinsame Diskussion



mit

Mario Stepanik

GENERATIONEN DIALOG

radical evolution

und mit allen ...

Ausblick

Nächste Schritte

Danke!

Hier gibt's die Präsentation zum Download:



WACHSTUM.
WANDEL



Help Buy California from Trump – Your Next Big Adventure

By sharing this campaign with your friends, you're helping us:

- Spread the Laughter: Let's show the world Denmark's sense of humor and ambition.
- Build Momentum: The more people who join, the closer we get to making this wild dream a reality.

Almost done! Take the next step.

Great, Denmark is one step closer to buy California 👍. To multiply your impact, share far and wide to make sure everyone sees this campaign 🙏.

**Help Denmark Buy California – Because
Why Not?**

denmarkification

